

Die Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 18. März 2021 folgende



ANFRAGE **Community–Nurses in den Wiener Bezirken**

Die geschätzte Frau Bezirksvorsteherin möge Stellung nehmen:

1. Ist der Bezirk Wieden für eine Erprobung eines dezentralen Community-Nursing-Modells vorgesehen ?
2. Werden Sie sich bemühen, diesen sozialen Dienst im Bezirk zu installieren ?
3. Wenn ja, mit welchen Institutionen und Dienststellen werden Sie diesbezüglich Kontakt aufnehmen ?

Begründung:

A) Im Regierungsprogramm 2020-2025 der Bundesregierung wird im Abschnitt 05 – Soziale Sicherheit, neue Gerechtigkeit & Armutsbekämpfung auf Seite 244 festgelegt, **Zitat:** „Projekt Community Nurses in 500 Gemeinden: Angehörige erhalten professionelle Unterstützung von Community Nurses als zentrale Ansprechpersonen für die zu Pflegenden, die Angehörigen, zur Koordination von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, medizinischen und sozialen Leistungen sowie zur Koordination von Therapien. Community Nurses haben eine zentrale Bedeutung im Präventionsbereich, also VOR Eintreten der Pflegebedürftigkeit (präventive Hausbesuche ab dem 75. Lebensjahr, Ernährung, Mobilität etc.).“

B) Ein Resolutionsantrag an die Bezirksvertretung vom 18.6.2020

Zitat: „Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich für die Schaffung einer „Community Nurse“ auf der Wieden aus.“

wurde vom Bezirksparlament mehrheitlich beschlossen.

C) Im Parteienabkommen der „Fortschrittskoalition für Wien“ (https://www.wien.gv.at/regierungsabkommen2020/files/Koalitionsabkommen_Master_FINAL.pdf) wird im Pkt. 7.2 Soziale Dienstleistungen auf Seite 171, festgelegt,

Zitat: “Das Wiener Modell der mobilen Pflege soll ausgebaut werden. Neue Ansätze wie das dezentrale Community-Nursing-Modell können erprobt und im Erfolgsfall ausgerollt werden. Diese Maßnahmen müssen im Rahmen einer gemeinsamen Strategie mit den Krankenversicherungen etabliert werden, um eine entsprechende Beitragsfreiheit zu gewährleisten.“

D) Im Ergebnisbericht der „Task Force Pflege“ im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vom Februar 2021

<https://www.sozialministerium.at/Services/News-und-Events/Taskforce-Pflege--Ergebnisbericht.html>

wird im Kapitel 5.2 Ziele und Maßnahmenpakete – Ziel 13, Maßnahme 47 auf Seite 33 wie folgt berichtet:

Zitat: *„Sinnvoll ist in diesem Zusammenhang eine Ist-Erhebung vergleichbarer, bereits laufender Modelle in Österreich und eine Beschreibung dieser Modelle sowie ein Herausarbeiten ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Darauf aufbauend können – gemeinsam mit den relevanten Entscheidungsträgern/-trägerinnen und potenziellen Finanzierungsträgern/-trägerinnen – Eckpunkte eines Modells definiert werden. In Pilotprojekten soll das Modell umgesetzt und begleitend evaluiert werden.“*

Mag^a Amela Mirković
Bezirksrätin LINKS